Entwicklung des Deuster-Areals in Kitzingen

Neubau eines Archivgebäudes für die staatlichen Archive Bayerns



Quelle: mainpost

Hintergrundinformation

Die bayerische Staatsregierung hat im Zuge der Heimatstrategie im Jahr 2015 Behördenverlagerungen und damit eine Verlegung des Staatsarchives von der Stadt Würzburg in die Stadt Kitzingen beschlossen.

Der Freistaat Bayern hat im Jahr 2017 eine Teilfläche von 8.500m² des Deuster-Areals von der Stadt Kitzingen für den Neubau des Staatsarchives erworben.

Für die Hochbau- und Freianlagenplanung des Staatsarchives lobt der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Würzburg, im Jahr 2019 einen Planungswettbewerb aus.



Lage Deuster-Areal

Unmittelbar nördlich angrenzend an die historische Innenstadt



Fläche Deuster-Areal

gesamt ca. 21.000qm



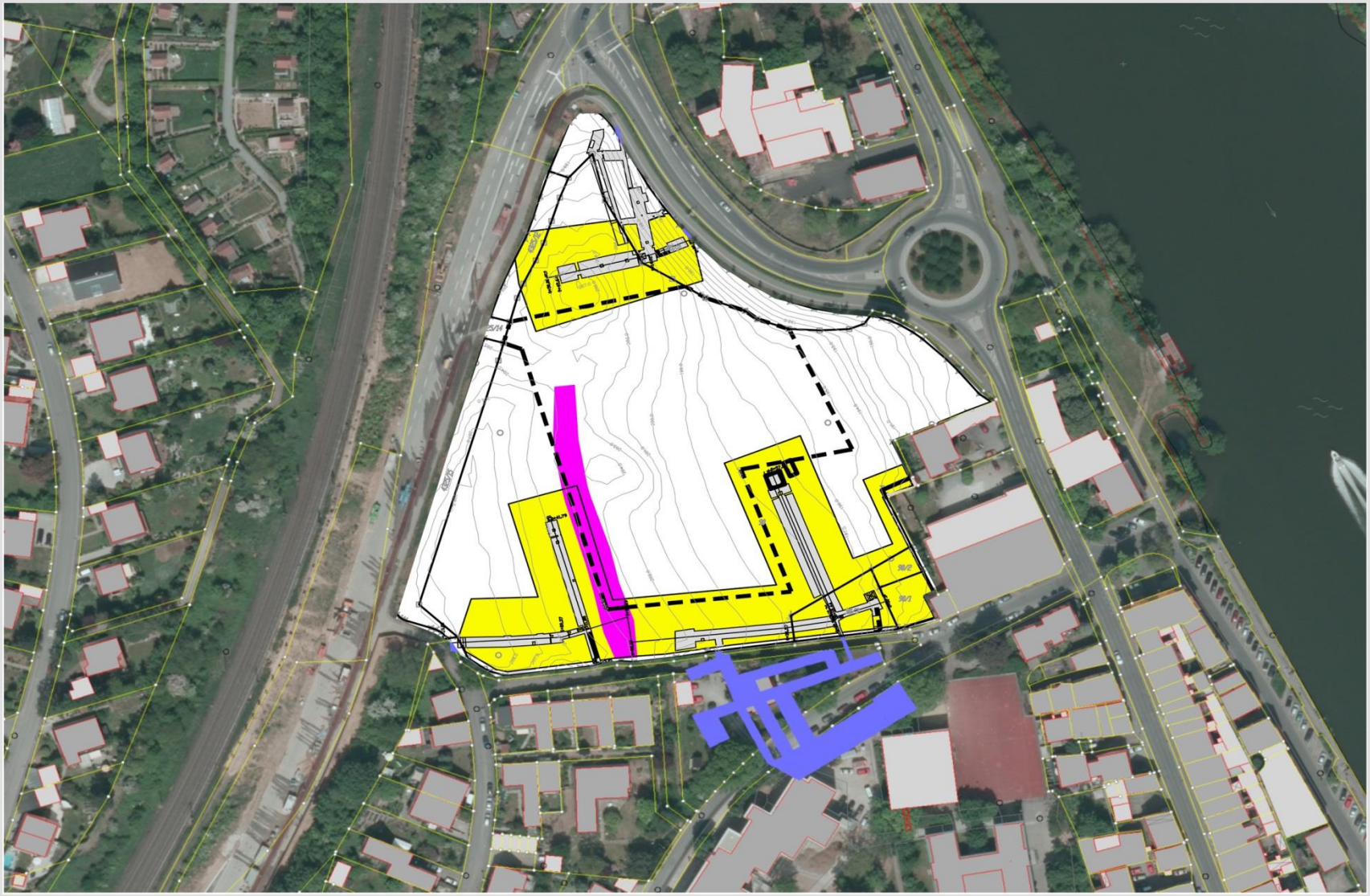
Bebauungsplan ‚von-Deuster-Park'

Änderung des B-Plans erforderlich



Besonderheit Deuster-Areal

Denkmalgeschützte Kelleranlagen und Topografie



Besonderheit Deuster-Areal

Schutzbereiche um Kelleranlagen (Grundlage: Geotechnisches Gutachten + B-Plan)



Staatliche Teilfläche Deuster-Areal

8.500qm; außerhalb der verzeichneten Kelleranlagen

Vermessung und Eigentumsübergang erfolgt erst nach bzw. auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses

Neubau Staatsarchiv

Nutzungsfläche (NUF) ca. 8.000m²
Unterteilt in vier Funktionsbereiche:

Benutzungsbereich	NUF ca. 1.000 m², öffentlich (Lesesaal, Ausstellungsraum, Vortragsraum)
Verwaltungsbereich	NUF ca. 500 m², halböffentlich (Büros)
Archivtechnischer Bereich	NUF ca. 500 m², intern (Anlieferung und Aufbereitung von Archivalien)
Magazinbereich	NUF ca. 6.000 m², intern (Lagerung der Archivalien in Regalanlagen)

Planungswettbewerb

staatliches Wettbewerbsverfahren:

- Auslober: Freistaat Bayern, vertreten durch Staatliches Bauamt Würzburg
- EU-weites Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 20 Teilnehmern (Bewerbergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten) durch ein Auswahlgremium
- weitere 5 Teilnehmer werden vom Auslober direkt zur Teilnahme eingeladen
- einphasiger nichtoffener hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischen Anteil nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) mit nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. Vergabeverordnung (VgV)
- Wettbewerbssumme (Preisgelder) ca. 175.000 Euro netto

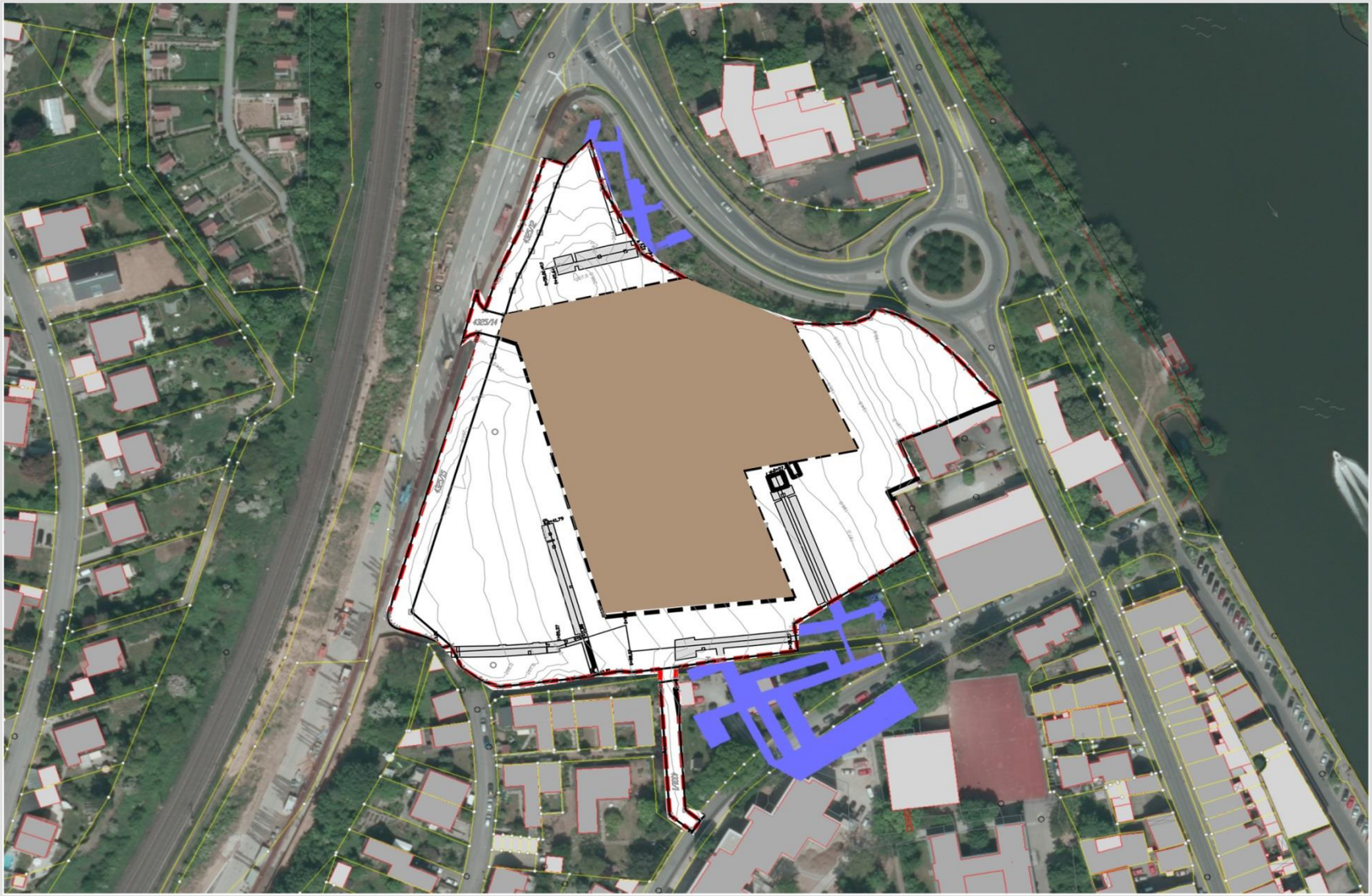
Planungswettbewerb

Rahmentermine:

Februar 2019	WBW-Bekanntmachung im EU-Amtsblatt
März 2019	Bewerbungsfrist für Teilnehmer
April 2019	Preisrichter-Vorbesprechung
Mai 2019	Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen und Teilnehmer-Kolloquium
August 2019	Abgabe der Wettbewerbsbeiträge
Oktober 2019	Preisgerichtssitzung
anschließend	Verhandlungsverfahren mit Preisträgern
vrs. Ende 2019	Beauftragung Planungsbüros

Planungswettbewerb

Freistaat Bayern:	Realisierungswettbewerb Freistaat Bayern beauftragt auf Grundlage des Wettbewerbes und der anschließenden VgV-Verhandlungen einen der Preisträger mit der Vorentwurfs-/ Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau des Staatsarchives
Option für Stadt Kitzingen:	Beteiligung mit einem Ideenteil am staatlichen Wettbewerbsverfahren
Potential:	Entwicklung von ganzheitlichen Lösungsvorschlägen für das Deuster-Areal. Daraus resultierende, konkrete Baumaßnahmen des Freistaates und der Stadt müssen unabhängig voneinander weitergeplant, gebaut und betrieben werden können

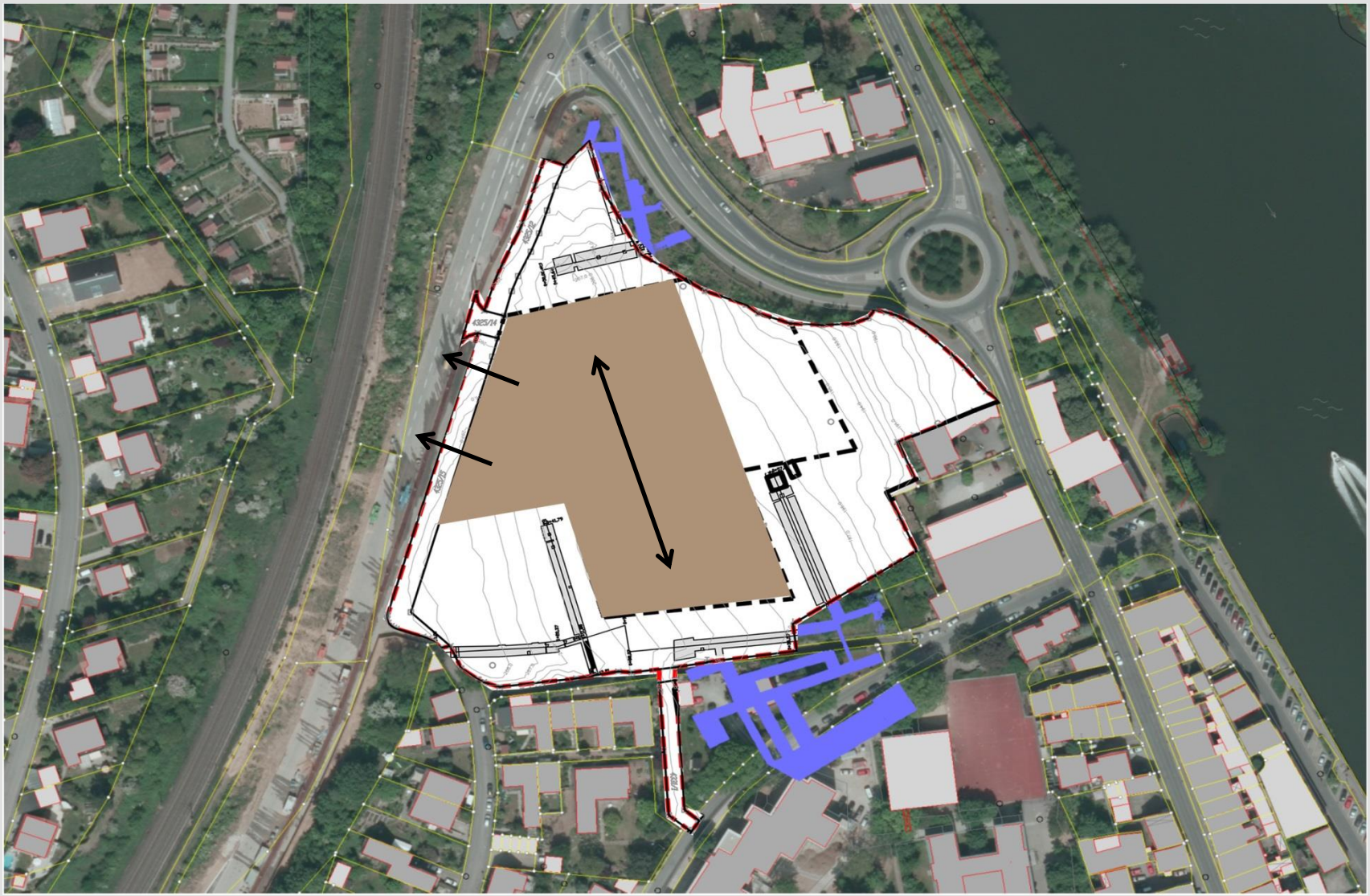


Wettbewerbsbereich

Freistaat Bayern (Realisierungsbereich)

Stadt Kitzingen (Ideenbereich)

Fläche Kaufvertrag

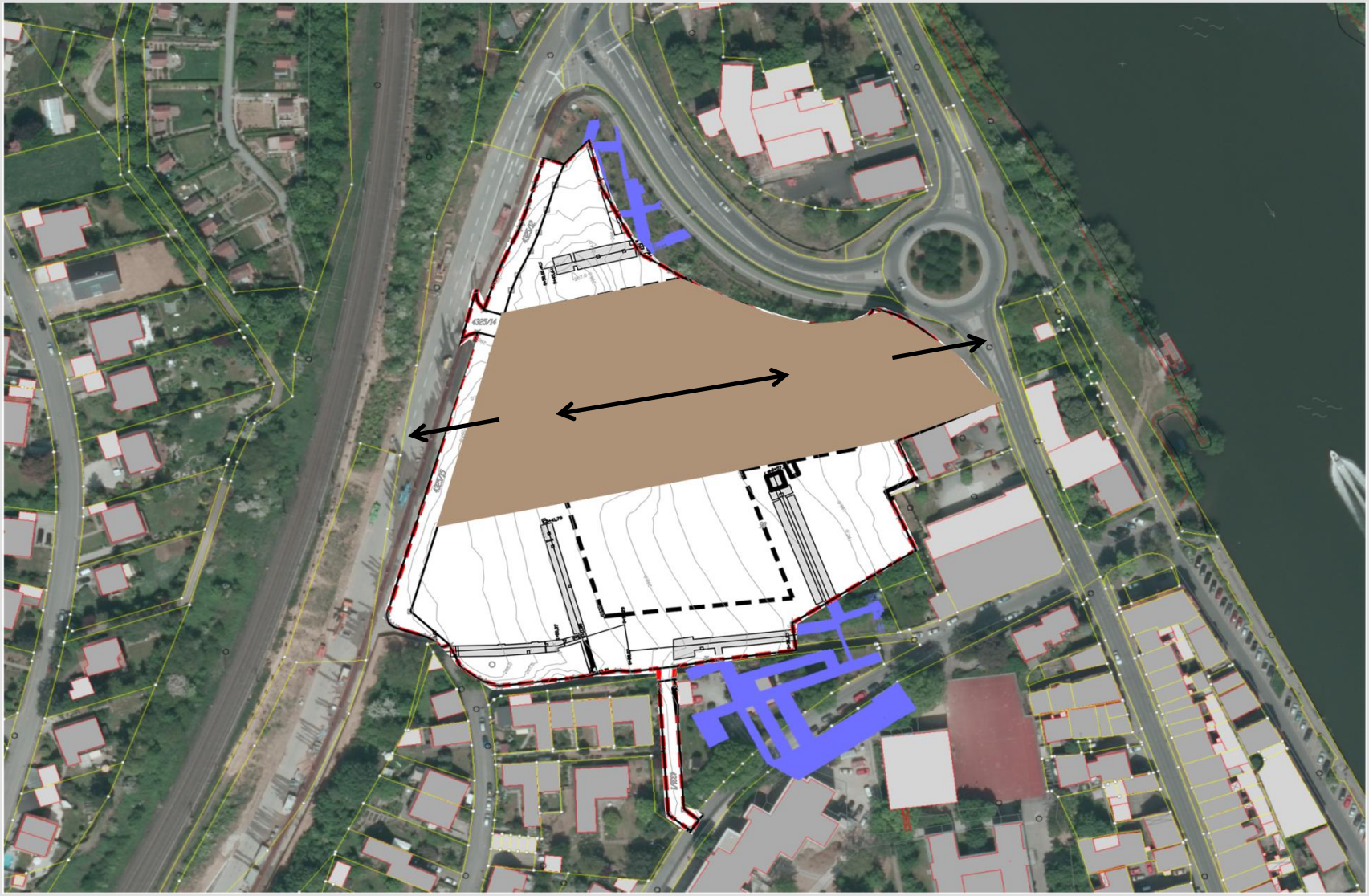


Wettbewerbsbereich

Freistaat Bayern (Realisierungsbereich)

Stadt Kitzingen (Ideenbereich)

Flächenpotentiale

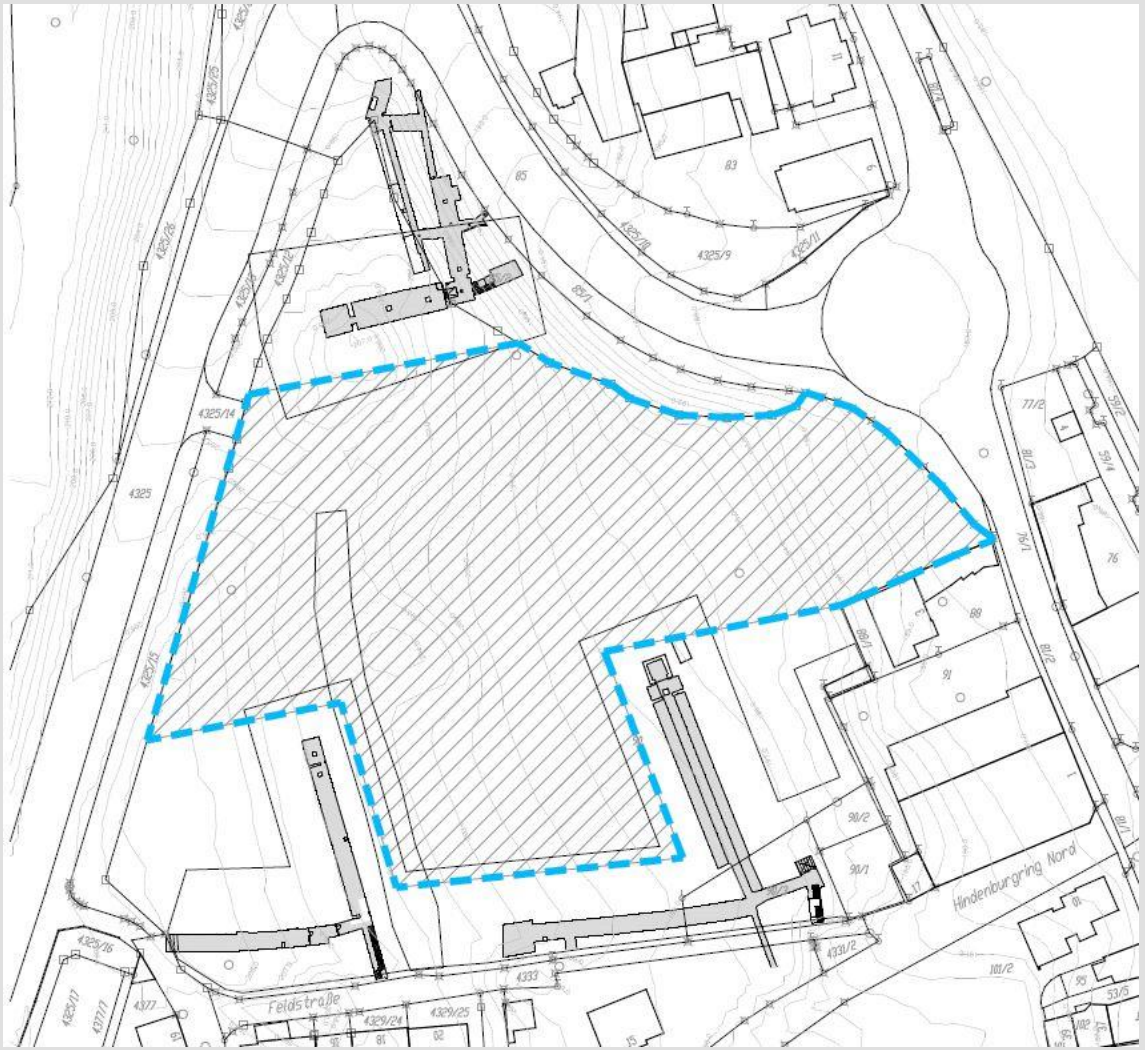


Wettbewerbsbereich

Freistaat Bayern (Realisierungsbereich)

Stadt Kitzingen (Ideenbereich)

Flächenpotentiale



Wettbewerbsbereich

Rahmenfläche für staatlichen Realisierungsbereich

Vorschlag:

Festlegung einer Rahmenfläche zwischen Freistaat und Stadt, innerhalb derer der staatliche Realisierungsbereich (8.500qm) konzeptabhängig von den Wettbewerbsteilnehmern verortet werden muss.

Potential:

Für das Wettbewerbsverfahren ergeben sich konzeptionelle Freiheiten die geforderten Nutzungen, insbesondere den Neubau des Staatsarchives als Haupt-Baumasse, stadtbildverträglich, gestalterisch und funktional optimal in das Areal einzufügen

Konzeptabhängig können sich für die städtischen Grundstücksflächen (Ideenbereich) hochwertigere Nutzungspotentiale ergeben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit